

ZEIT

18. bis 20. Mai 2017

ORT

Katholische Hochschulgemeinde LMU München
Leopoldstraße 11, 80802 München

VERANSTALTER

Fachbereich Dialog der Religionen im Erzbischöflichen Ordinariat München (EOM) und Stiftung Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising (Kardinal-Döpfner-Haus) in Kooperation mit dem HochschulForum von KHG und ESG an der LMU, Occurso e.V., Evangelische Stadtakademie München, Spirituelles Zentrum St. Martin, Abt. Fort-/Weiterbildung und Begleitung der Berufe der Kirche EOM

MEDIENPARTNER

Evangelischer Presseverband für Bayern e.V. (EPV) und Sankt Michaelsbund

PROJEKTPARTNER

Projektstelle „Theologie des interreligiösen Dialogs“ der Katholisch-Theologischen Fakultät der LMU München

ZIELGRUPPEN

Alle pastoralen Berufe, Religionslehrerinnen und Religionslehrer, Studierende, allgemein Interessierte

ANMELDUNG

Stiftung Bildungszentrum der Erzdiözese
München und Freising
Hildegard Mair, Domberg 27, 85354 Freising
Telefon 08161 / 1812177
Web www.spiritualitaet-der-zukunft.de
E-Mail info@bildungszentrum-freising.de

TEILNAHMEGEBÜHR

Tagung komplett: 45 Euro (Studierende 20 Euro)
Tageskarte Freitag: 20 Euro
Tageskarte Samstag: 30 Euro



Spiritualität der Zukunft

TAGUNG

Suchbewegungen
in einer religiös pluralen Welt

18.–20. Mai 2017 in München



Evangelischer Presseverband für Bayern e.V.
Medien mit christlichen Inhalten



OCCURSO
Institut für interreligiöse und
interkulturelle Begegnung



Sankt Michaelsbund
Das katholische Medienhaus



evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Impressum

Verantwortlich: Fachbereich Dialog
der Religionen, Andreas Renz
In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen
Presseverband für Bayern e.V. (EPV)

Logo: Carlotta Poloni
Gestaltung: Carlotta Poloni, Christian Topp
Druck: diedruckerei

UID-Nummer: DE811510756



BILDUNGSZENTRUM
Kardinal-Döpfner-Haus



LMU
LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



KHG Leo 11



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Viele Menschen bezeichnen sich heute als spirituell, aber nicht religiös im Sinne einer Zugehörigkeit zu einem bestimmten religiösen Bekenntnis. Was bedeutet dies für die pastorale und theologische Arbeit und das Selbstverständnis der Kirchen? In Theologie und Kirche gibt es bereits seit Jahrzehnten eine fruchtbare Auseinandersetzung mit religiöser und spiritueller Vielfalt. Zen-Meditation, Yoga und andere Wege nicht-christlichen Ursprungs sind mit christlicher Spiritualität anregende Synthesen eingegangen, sowohl in Ordenskontexten als auch in der spirituellen Erwachsenenbildung. Die Tagung möchte den Dialog zwischen den freien spirituellen Suchbewegungen in unserer religiös-pluralen Welt und einer institutionell gebundenen Spiritualität fördern und danach fragen: Wie sieht die Spiritualität der Zukunft aus?

DONNERSTAG, 18. MAI 2017

19:00 Reden über Spiritualität am Beispiel des Dokumentarfilms „Ai-un: Hugo Makibi Enomiya-Lassalle (1898 – 1990). Brückenbauer zwischen Zen und Christentum“

Diskussion mit **Pater Christof Wolf SJ**,

Dr. Ursula Baatz und **Dr. Olra Havenetidis**

Moderation: **Dr. Christian Hackbarth-Johnson**

(Eintritt im Tagungspreis inbegriffen; 7 Euro für Externe)

FREITAG, 19. MAI 2017

14:00 Registration, Kaffee

15:00 Begrüßung

15:15 Spirituell, aber nicht religiös? Analyse und Thesen zu einer möglichen Entwicklung

Vortrag von **Professor Dr. Detlef Pollack**,

Institut für Soziologie, Universität Münster

16:00 Aspekte einer Spiritualität der Zukunft

Vortrag von **Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming**,

Theologin und Philosophin, Universität Augsburg

Moderation: **Jutta Höcht-Stöhr**,

Evangelische Stadtakademie München

17:00 Spiritualität der Zukunft

Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Detlef Pollack, Religionssoziologe,

Münster; **Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming**,

Theologin und Philosophin, **Pater Holger Adler SJ**,

Studentenpfarrer KHG LMU

20:00 Spiritualität in sieben Minuten

SoulSlam-Wettbewerb der Studierenden

SAMSTAG, 20. MAI 2017

09:00 Pioniere einer interreligiösen Spiritualität

Henri Le Saux / Swami Abhishiktananda (1910 – 1973)

Vortrag von **Prof. Dr. Bettina Bäumer**,

Theologin, Indologin und Philosophin, Varanasi, Indien

Hugo M. Emomiya-Lassalle SJ (1898 – 1990)

Vortrag von **Dr. Ursula Baatz**, Philosophin,

MBSR-Achtsamkeitstrainerin, Universität Wien

Paolo Dall'Oglio SJ (*1954)

Vortrag von **Pater Dr. Christian Rutishauser SJ**,

Provinzial der Schweizer Jesuitenprovinz, Zürich

Moderation: **Dr. Christian Hackbarth-Johnson**,

Yoga und Zen-Praxis, Universität Salzburg

12:00 Mittagspause

13:30 Workshops: Formen der Spiritualität

1 · **Zen und Christentum** | **Dr. Ursula Baatz**, Philosophin, MBSR-Achtsamkeitstrainerin, Universität Wien

2 · **Yoga und Christentum** | **Dr. Hackbarth-Johnson**, Yoga und Zen-Praxis, Universität Salzburg

3 · **Achtsamkeit (MBSR) – säkulare Spiritualität** | **Michael Seitlinger**, Leiter Forum Achtsamkeit & Stressbewältigung in der Erzdiözese München und Oberbayern

4 · **Interreligiös Pilgern** | **Michael Kaminski**, Religionspädagoge & Pilgerbegleiter, München

5 · **Spiritualität und Interreligiosität** | **Dr. Martin Rötting**, KHG LMU München, Vorsitzender Occurso

6 · **Gott 9.0 – Unterwegs zu einer integralen christlichen Spiritualität** | **Marion Küstenmacher**, evangelische Theologin und Germanistin

7 · **Enneagramm und Herzensgebet – spirituelle Wege aus den Wurzeln der Wüstenväter** |

Andreas Ebert, evangelischer Theologe, Spirituelles Zentrum St. Martin

8 · **Christliche Kontemplation als Meditationsweg und Lebenskultur** | **Günther Lohr**, Abteilungsleiter Spiritualität Erzdiözese München und Oberbayern

15:00 Kaffeepause

15:30 Kurzberichte aus den Workshops

16:00 SBNR (Spiritual But Not Religious) – braucht Spiritualität Institution?

Abt Marianus Bieber OSB, Kloster Niederalteich

Professor Dr. Andreas de Bruin, Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule und LMU München

17:00 Podiumsdiskussion

Moderation: **Dr. Martin Rötting**, KHG LMU München

18:00 Ende der Tagung